

Pressemitteilung

15. Februar 2023

Deutschlandstipendium: Insgesamt 14 PHKA-Studierende erhalten begehrte Förderung

Sie sind begabt und leistungsstark und zeichnen sich durch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen aus: Insgesamt 14 Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe werden im Förderzeitraum 2022/23 mit dem Deutschlandstipendium unterstützt. Vergangene Woche kamen die Stipendiat:innen an der PHKA mit ihren regionalen Förderern zusammen und nahmen ihre Urkunden in Empfang.



Deutschlandstipendium: Insgesamt 14 PHKA-Studierende profitieren 2022/23 von der Förderung. Foto: Lea Schmitt/PHKA

Mehr als 300 Hochschulen bundesweit bieten mittlerweile das Deutschlandstipendium an. Auch der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) ist die Förderung leistungsstarker und gesellschaftlich engagierter Studentinnen und Studenten ein Anliegen. Aktuell profitieren 14 PHKA-Studierende mit sehr guten Noten von den 300 Euro, die monatlich zur einen Hälfte vom Bund, zur anderen Hälfte von Unternehmen oder Stiftungen aus der jeweiligen Region getragen werden. Vergangene Woche kamen die Stipendiat:innen des Förderzeitraums 2022/23 an die PHKA, um ihre Urkunden entgegenzunehmen und ihrer Förderer kennenzulernen. Jeweils sechs Studierende werden von der Vector Stiftung und der BBBank Stiftung unterstützt, die Sparkasse Karlsruhe und die Heinrich-Hertz-Gesellschaft fördern jeweils eine Studentin.

Ausgewählt hat die Stipendiat:innen eine hochschulinterne Kommission, der auch Prof. Dr. Klaus Peter Rippe angehört. Der Rektor der PHKA dankte den Förderern für ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit der PHKA. Und an die Stipendiatinnen und Stipendiaten gewandt unterstrich er: „Wir haben viele Bewerbungen erhalten. Doch die Entscheidung für Sie war klar. Sie haben nicht nur alle sehr gute Noten, sondern sind auch sehr zielstrebig.“ Insgesamt neun der Stipendiat:innen studieren Lehramt Sekundarstufe I, vier wollen später an einer Grundschule unterrichten und eine Studentin ist im Masterstudiengang Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit eingeschrieben.

Meike Winkler beispielsweise, die Lehramt Grundschule mit den Fächern Deutsch und Kunst studiert und von der BBBank Stiftung unterstützt wird, arbeitet zur Finanzierung ihres Studiums in einem Pflegeheim. Zu den Bewohner:innen hat sie im Verlauf der Corona-Pandemie eine enge Bindung aufgebaut. Als Lehrerin möchte sie später bei Kindern Freude am Entdecken und Lernen wecken und soziale Werte vermitteln. Das Deutschlandstipendium ermöglicht ihr, mehr Zeit für ihr Studium zu haben und sich im Pflegeheim verstärkt ehrenamtlich einzubringen.

Auch **Amra Vrazalica** muss neben ihrem Lehramtsstudium arbeiten. Früh hat die Studentin mit Migrationshintergrund die volle Verantwortung für ihren Bildungsprozess übernommen. Lehrerin für die Sekundarstufe I ist ihr Traumberuf. Mit dem Deutschlandstipendium gibt ihr die Kommission die Möglichkeit, sich wichtige Freiräume zu schaffen - sowohl für ihr Studium als auch für ihr gesellschaftliches und soziales Engagement. Gefördert wird sie von der Sparkasse Karlsruhe.

Und für **Nadine Boettinger**, die im Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I eingeschrieben ist, war ebenfalls schon sehr früh klar, dass sie einmal Lehrerin werden möchte. Sie studiert die Hauptfächer Technik und Kunst und engagiert sich ehrenamtlich als Trainerin beim Kinderturnen. Die Kommission beeindruckt hat die junge Frau, die von der Vector Stiftung gefördert wird, durch ihre Begeisterung, Kinder und Jugendliche zu begleiten. Das Stipendium soll sie auf ihrem Weg zu einer engagierten Lehrerin unterstützen.

Wer kann sich bewerben?

Für das Deutschlandstipendium bewerben können sich Studierende aller Nationalitäten und Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule immatrikuliert sind. Voraussetzung ist, dass ihre Hochschule das Stipendium anbietet. Informationen zum Deutschlandstipendium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe stehen zur Verfügung auf www.ph-karlsruhe.de/hochschule/ueber-uns/kooperationspartner-und-foerderer.

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.